

8TER LAUF DER FERRARI-CHALLENGE



Der 8ter Lauf hatte wieder mal einiges zu bieten, wir starten direkt mit Gruppe A. Thomas Nötzel absolvierte das Rennen diesmal sitzend aufgrund einer Bänderdehnung: 183,47 R / Platz 2 Auf Krücken zur Meisterschaft? Mit einem "Leihwagen" unterwegs war diesmal der große Vorsitzende: Der schnelle Modena hielt leider nicht bis zum Schluss. Platz 7 mit 176,96 R für Nezhil! Guido konnte bis zum Schluss mithalten und war mit 181,92 R / Platz 4 ganz zufrieden. Mani Stork musste aufgrund des Samstagsrennen früh weg. Also schnell fahren - Platz 6 mit 177,90 R mal eben so. Mit Axa-Look + bärigem Motor mischte Marcus Scalus das Feld auf. Das Wagen-Setup braucht aber noch Zuwendung: 171,95 R / Platz 11. Eine unglückliche Enzo > Gruppe C - Transformation stoppte Andreas Laufenberg in seinem Vorwärtsdrang. Kopf hoch, das nächste Rennen ist bald ;-)

In Gruppe B gings richtig schnell los. Leider hatte ich an Andreas Hammers Enzo die Schleifer nach einem Abflug schlecht gerichtet. Das zwang Andreas zur Aufgabe obwohl er gut im Rennen lag :-). Ditmar - 181,90 R / Platz 5 - und Udo - 183,32 R / Platz 3 - fuhren ein sehr schnelles Rennen in gewohntem Speed. Davon ließen sich die Damen aber nicht beeindrucken. Bea fuhr schnell und bissig auf P. 12 mit 171,58 R, Birgit folgte mit 170,57 R auf P. 14. Pflegemittel-Versorger (Danke!) Thomas Pluta beklagte diesmal einen Ritzelschaden. Trotzdem 158,98 Runden.

Ein Gruppe C Boliden hätte Uwe Schulz zur Anreise gut brauchen können - ab Turn 4 war er erst im Rennen und der rote Bulle flog. Dank gutem, konstanten Grip raste Stefan gute 169,99 R ein, was ihn sichtlich erfreute, aber mit eilig rekonstruierten Enzo schob sich Markus Hackstein - 170,24 R - noch davor! Ein verstellter Drücker versaut Klaus "Steve" Schnitzler direkt mal den Start bzw. den ersten Turn: 165,34 Runden. Frank fuhr routiniert, schnell und mit Übersicht 172,57 Runden ein. Am Gesamt-10ten zeigt sich seine konstante Form! Mein Dank an die Herren dieser Gruppe für guten Sportsgeist: Tommy Eckel 175,92 R / P 8 :-)

Der Q-Faktor schlägt wieder zu! Altmeister Hans knallt unwiderstehlich durch Gruppe D: Platz 1 mit 183,91 R!!! Vom Pech verfolgt scheinen die Schnitzler Geschwister. Christian (170,91) wird durch Ritzelschaden gebremst und Caro (165,35) führt die zweite Enzo in Gruppe C Transformation des Abends vor. Da ist natürlich der Arsch ab! Mit 175,34 Runden auf P 9 lieferte Roger ein sauberes Rennen in souveräner Manier ab. Zwischen Manuela und Gruppe 5 Fan Oliver ging es recht knapp aus. Die Dame konnte mit 166,91 zu 166,35 Runden dieses Duell für sich entscheiden!

Wer in dieser Rennserie antritt, ist mit ganzem Herzen ein Slotracer und jeder ein Sieger! Die Ferraris verlangen einen versierten Finger und die Bahn birgt mehr Tücken als man auf den ersten Blick erkennt.

Wir bedanken uns bei euch allen für einen tollen Rennabend und hoffen ihr seid gut nach Hause gekommen. Insbesondere unsere liebgewonnenen Gastfahrer vom Niederrhein! Bis zum nächsten race...